

Gemeinsam Großes schaffen

Patent und Schützlinge des Projektes „Qualipaten“ zu Besuch im Rosenheimer Rathaus

Rosenheim – Der Rosenheimer Verein Pro Arbeit rief vor zehn Jahren das Projekt „Qualipaten“ ins Leben. In dem Projekt werden Schüler der Rosenheimer Mittelschulen ab der siebten Klasse begleitet sowie beim Schulabschluss und bei der Suche nach einem geeigneten Ausbildungsplatz unterstützt. Ziel des Projektes ist es, die Jugendlichen zu stärken und vorzubereiten, ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen.

Jetzt würdigte Oberbürgermeisterin Gabriele Bauer das ehrenamtliche Engagement der Qualipaten. Als Schirmherrin des Projekts lud sie die Ehrenamtlichen, die Teilnehmer des Lehrgangs zum ehrenamtlichen Qualipaten und einige Schüler zum offenen Austausch ins Rathaus ein.

Das Gespräch machte deutlich, dass fast jede Patenschaft unterschiedlich verläuft. Qualipaten sind wichtige Begleiter auf dem Weg aus der Schule in den



Beim Austausch im Rathaus: Die fachliche Leiterin von Pro Arbeit Rosenheim, Sandra Pawle, (vorne links), Oberbürgermeisterin Gabriele Bauer (vorne Mitte), der Leiter des Sozialamts, Christian Meixner, (Mitte links), Leiterin des Jugendamts Caroline Rapp (Mitte, Zweite von links), stellvertretende Vorstandsvorsitzende von Pro Arbeit Rosenheim, Johanna Mathäser, (Mitte, Vierte von links), Projektleiterin der Qualipaten, Katrin Halden-Spindler, (hinten links), die Geschäftsführerin von Pro Arbeit, Claudia Georgii, mit Qualipaten, Lehrgangsteilnehmer sowie aktiven und ehemaligen Schülern des Qualipatenprojekts.

FOTO RE

Beruf – „und manchmal auch darüber hinaus“, sagte eine der ehemaligen Schülerinnen. Ihre Patenschaft endete vor fast sieben Jahren – der Kontakt blieb bestehen.

Aus gutem Grund: Die Pa-

tin half der aus dem Kosovo zugezogenen Familie, sich im bayerischen Schulsystem zurechtzufinden. Sie übten zusammen Deutsch, gemeinsam schafften sie den qualifizierten Mittelschulab-

schluss und die mittlere Reife. Heute arbeitet sie als examinierte Krankenschwester am Romed-Klinikum.

„Nach diesem Einblick freuen wir uns, bald als Qualipate zu starten“, sag-

ten die Teilnehmer des „Lehrgangs zum ehrenamtlichen Qualipaten“ von Pro Arbeit Rosenheim. Den Absolventen überreichte die Oberbürgermeisterin ihre Teilnahmezertifikate und

beglückwünschte sie zu ihrem Entschluss, sich zukünftig als Qualipate zu engagieren.

„Menschen, die sich für die Rosenheimer Mittelschüler engagieren möchten, sind immer herzlich willkommen, denn der Bedarf an Qualipaten wird leider eher mehr als weniger“, sagt die stellvertretende Vorsitzende Johanna Mathäser des Vereins Pro Arbeit Rosenheim.

Fazit: „Ohne die Unterstützung durch unsere Qualipaten hätten wir es damals nicht geschafft“, waren sich die beiden ehemaligen Schülerinnen einig. Ehrensache, dass sie sich nach Abschluss ihrer Ausbildung selbst bei den Qualipaten engagieren wollen – „Nachwuchs aus den eigenen Reihen“, sagte die Projektkoordinatorin Katrin Halden-Spindler, „das ist richtig nachhaltig!“

Infos gibt es unter Telefon 0 80 31/8 06 96 36 oder unter qualipaten-rosenheim.de.